

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 29.01.18

und Antwort des Senats

Betr.: Wann wird Schnelsen endlich an die S-Bahn angeschlossen?

Nach dem Willen der Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein soll die insgesamt rund 30 Kilometer lange Bahnstrecke zwischen Hamburg-Eidelstedt und Kaltenkirchen mit Oberleitungen elektrifiziert und anschließend von der Hamburger S-Bahn statt bislang von der AKN bedient werden.

Für den S-Bahn-Betrieb sollen neben der Elektrifizierung auch alle Bahnsteige entlang der Strecke verlängert, die letzten beiden eingleisigen Abschnitte in Hamburg Eidelstedt und Ellerau zweigleisig ausgebaut und ein neuer Haltepunkt „Schnelsen Süd“ realisiert werden. Der Kostenpunkt hierfür beläuft sich auf voraussichtlich wenigstens 90 Millionen Euro.

Die Planfeststellungsverfahren für beiden Streckenteile in Hamburg und Schleswig-Holstein sollten bis Jahresende 2017 abgeschlossen sein, der Bau voraussichtlich noch 2018 beginnen. Die Eröffnung der neuen S-Bahn-Verbindung (S21) sollte im Jahr 2020 erfolgen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Schleswig-Holstein und der AKN Eisenbahn AG (AKN) wie folgt:

1. *Ist das Planfeststellungsverfahren für die geplante Strecke beziehungsweise für das Hamburger Gebiet bereits abgeschlossen?*

Wenn nein, wann wird dieses voraussichtlich der Fall sein?

Das Planfeststellungsverfahren für die geplante Strecke beziehungsweise den Hamburger Streckenabschnitt ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Eine Prognose zum Abschluss des Verfahrens kann aufgrund des laufenden Planfeststellungsprozesses nicht abgegeben werden.

2. *Nach einer Drucksache des Landtags von Schleswig-Holstein kam es unter der vorherigen Landesregierung in Kiel zu erheblichen Verzögerungen in den Verfahren. Konnte dieser Rückstand zwischenzeitlich aufgeholt werden? Was genau ist der Stand des Verfahrens in Schleswig-Holstein?*

Die durch die große Anzahl von Einwendungen ausgelösten Verzögerungen im Verfahren konnten bislang in Schleswig-Holstein nicht ausgeglichen werden. Es finden in Schleswig-Holstein zurzeit Anhörungstermine statt.

3. *Sind bereits entsprechende Fördermittel beim Bund beantragt worden?*

Wenn ja, wann war dies der Fall und in welcher Höhe ist eine Förderung angestrebt beziehungsweise zu erwarten?

Nein.

4. *Zu welchem Datum plant der Senat mit dem Start der Bauarbeiten auf der Strecke?*

Nach derzeitigem Stand, soll frühestens Anfang des Jahres 2019 mit dem Bau begonnen werden. Voraussetzung sind vollziehbare Planfeststellungsbeschlüsse.

5. *Steht der genaue Standort der Haltestelle „Schnelsen Süd“ bereits fest?*

Wenn ja, wo genau sollen die Bahnsteige sowie die Ein- und Ausgänge entstehen?

Wenn nein, warum nicht?

Die Bahnsteige werden sich zwischen dem Fußweg-Bahnübergang Brummerskamp/ Eidelstedter Brook und dem Bahnübergang Halstenbeker Straße befinden. Es sind Zugänge von der Straße Brummerskamp (Eidelstedter Brook über Fußweg-Bahnübergang) und der Halstenbeker Straße vorgesehen.

6. *Wann ist mit der Inbetriebnahme der neuen S-Bahn-Linie zu rechnen?*

Nach derzeitigem Stand soll frühestens im Jahr 2021 der Betrieb aufgenommen werden. Voraussetzung sind vollziehbare Planfeststellungsbeschlüsse.